



„Family Flex“ - Flexible Unterstützungsmöglichkeiten für wissenschaftlich tätige Eltern und Pflegende

Ziel:

Im Rahmen des Moduls Chancengleichheitsmaßnahmen in Forschungsverbänden stellt die DFG Mittel zur Gestaltung von Maßnahmen zur Verfügung, die der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern dienen und den Arbeitsplatz "Wissenschaft" familienfreundlicher gestalten.

Antragsberechtigte:

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der DFG-finanzierten Forschungsverbände mit Kindern und/oder zu pflegenden Angehörigen.

Umfang der Förderung / Vergabekriterien:

Es handelt sich bei Family Flex um eine kurzzeitige und kurzfristige Förderung in akuten Not-situationen, die die Familienaufgaben (Betreuung von Kindern oder Pflege von Angehörigen) betreffen.

Option 1: Schaffung von Zeitinseln für die Familie während der wissenschaftlichen Tätigkeit durch fachliche und administrative Unterstützung (studentische / wissenschaftliche Hilfskraft)

Option 2: Schaffung von Zeitinseln für die wissenschaftliche Tätigkeit während der Familienaufgaben durch Betreuungsmöglichkeiten und/oder administrative Unterstützung (studentische oder wiss. Hilfskraft). Nicht bezuschusst werden Kosten für eine Betreuung, die von Familienangehörigen geleistet wird.

Bestandteile des Antrages:

- **Antragsformular** (erhalten Sie beim Gender Consulting Service des RGFDS)
- **Anschreiben:** bitte beschreiben Sie kurz:
 - (a) Wie sich die Betreuungssituation der Kinder/zu Pflegenden bisher, aktuell und während der Programmteilnahme gestaltet. Es wird erwartet, dass die/der Antragsteller_in mindestens die häftige Betreuung der Kinder übernimmt (der Arbeitsumfang der Partnerin oder des Partners sollte auf Nachfrage belegbar sein).
 - (b) Welche Tätigkeiten die Hilfskraft übernehmen soll und in welchen Bereichen dies die antragstellende Person entlastet und/oder ggf. tabellarische Übersicht der Tätigkeiten der Hilfskraft z.B. mit Zeitplan
 - (c) Welche wissenschaftlichen Tätigkeiten durch die Entlastung durch die Betreuungsmöglichkeit durchgeführt werden sollen/können.
- **Nachweise** (über Schwangerschaft, Geburt, Pflege; soweit nicht schon dem Verbund vorliegend)

Ablauf der Antragstellung:

- Antrag an das Gender Consulting, min. 6 Wochen vor beantragtem Förderzeitraum
- nach Prüfung zurück an Antragstellende/n (Kopie) und Verbundkoordination zur Buchung /Abrechnung der bezuschussbaren Kosten aus Gendermitteln des Forschungsverbundes.

Gender Consulting Sektion 1:

Dr. Sandra Weimer
Tel. 07531 / 88-5301
E-Mail: sandra.weimer@uni-konstanz.de

Gender Consulting Sektion 2:

Michaela David
Tel. 07531/ 88-5338
E-Mail: michaela.david@uni-konstanz.de